



QUICKSTART

der Version 3.0



Inhaltsverzeichnis

1. EINLEITUNG	3
1.1. BENUTZER UND BENUTZERGRUPPEN	4
1.2. EDV-TECHNISCHE INFORMATIONEN	5
2. DIE SCHALTFLÄCHEN VON EDAB-EASY	6
2.1. SCHALTFLÄCHE BETRIEBSDATEN	6
2.2. SCHALTFLÄCHE GRAFIKEN	9
2.3. SCHALTFLÄCHE BERICHTE	10
2.4. SCHALTFLÄCHE QUICK-CHECK	12
2.5. SCHALTFLÄCHE EXTRAS & OPTIONEN	13
3. HILFE UND FERNWARTUNG	15

1. Einleitung

eDAB ist ein Softwareprodukt zur elektronischen Datenerfassung, Analyse und Bilanzierung von Kläranlagendaten. eDAB wurde für unterschiedliche Anwender entwickelt und wird je nach Anspruch in den drei Editionen Easy, Premium oder Expert angeboten. Diese Bedienungsanleitung bezieht sich auf die Easy- und Premium-Edition. Für die Experten-Edition steht eine eigene Bedienungsanleitung zur Verfügung.

eDAB Easy ist für die Nutzung auf Kläranlagen jeder Größenordnung konzipiert. Mit Hilfe übersichtlicher Eingabemasken können alle relevanten Kläranlagendaten erfasst werden. Weiters ist der Import von historischen Daten sowie die direkte Anbindung an ein Leitsystem und damit die Übernahme von tagesaktuellen Daten möglich. Neben der Berechnung von Kennzahlen können alle Daten in Diagrammen angezeigt und in einem vordefinierten Bericht ausgedruckt werden. Ein Export der Betriebsdaten in Excel oder als CSV-Datei kann ebenfalls durchgeführt werden. Im Unterschied zur Premium- und Experten-Edition wird kein Datenbankserver unterstützt, wodurch keine Mehrplatzfähigkeit gegeben ist. eDAB Easy startet standardmäßig in der „Einfachen Ansicht“, welche eine übersichtliche Navigation zwischen Betriebsdaten, Grafiken, Berichten und dem Quick-Check der Daten ermöglicht. Bei Bedarf kann jederzeit in die „Erweiterte Ansicht“ gewechselt werden.

eDAB Premium wurde für die Verwendung auf Kläranlagen entwickelt. Zusätzlich zu den Funktionen der Easy-Edition kommt hier die vertiefende Datenanalyse mittels Bilanzierung zur Anwendung. Ein individuell angelegtes Bilanzrechenmodell erlaubt die automatisierte Berechnung von Massenbilanzen in frei wählbaren Zeiträumen. Die Ergebnisse der Bilanzierung werden in einer Sankey-Darstellung visualisiert. Neben den vordefinierten Diagrammen können eigene Diagramme aus allen zur Verfügung stehenden Daten generiert werden.

eDAB Expert wendet sich an Universitäten, Planungsbüros sowie an all jene Fachexperten, die Daten von mehreren Kläranlagen verwalten und analysieren. Mit Hilfe der Experten-Edition ist es möglich, eigene Kläranlagenschemata inklusive

Bilanzrechenmodelle zu erstellen. Die Experten-Edition ermöglicht es, die Importschnittstellen der Betriebsdaten sowie die Exportmöglichkeiten frei zu konfigurieren. Darüber hinaus ist es möglich, das bestehende Kennzahlenmodell um individuelle Kennzahlen zu erweitern. Selbstverständlich stehen auch alle Funktionen der Easy- und Premium-Edition zur Verfügung.

1.1. Benutzer und Benutzergruppen

eDAB kennt grundsätzlich folgende vier Benutzergruppen, wobei in der Easy- und Premium-Edition nur für die ersten drei Gruppen Benutzer angelegt werden können: Anlagenbetreiber, Fachpersonal, Administratoren, Experten.

Der Anlagenbetreiber benutzt ein erstelltes System. Betriebsdaten, Diagramme und Berichte können angezeigt jedoch nicht verändert werden.

Das Fachpersonal benutzt ein erstelltes System, importiert Betriebsdaten und führt eine Plausibilitätsprüfung durch. Zusätzlich können Betriebsdaten eingegeben bzw. Daten aus dem Leitsystem übernommen sowie vordefinierte Diagramme betrachtet werden. Daten können mittels vordefinierter Exportfunktion exportiert und Berichte können angezeigt werden. Darüber hinaus können aus allen vordefinierten Diagrammen und Diagrammvorlagen eigene Diagramme angelegt und bearbeitet werden.

Als **Administrator** können Import- und Exportdefinitionen erstellt werden, Systemeinstellungen geändert und die Datenbank verwaltet werden. Funktionen, die nur vom Administrator durchgeführt werden können, sind in dieser Bedienungsanleitung mit dem Kürzel „nur eDAB Admin“ in der Überschrift gekennzeichnet.

1.2. EDV-technische Informationen

Die Editionen eDAB-Premium und eDAB-Expert sind als mehrplatzfähige Software konzipiert worden. Dies bedeutet, dass auf die Datenbank, welche auf einem zentralen Server installiert wird, von mehreren Arbeitsstationen (= Clients) zugegriffen werden kann. eDAB Easy verwendet hingegen eine Datenbankdatei die immer nur von einem Prozess (Programm) gleichzeitig zum Schreiben geöffnet werden kann. eDAB Easy benötigt daher keine Installation eines SQL-Servers, ist aber auch nicht mehrplatzfähig.

eDAB baut auf den Import bzw. die Eingabe von Tageswerten auf und berechnet daraus Kennzahlen eines frei definierbaren Betrachtungszeitraumes.

Für den Support von eDAB-Kunden wurde auf dem Internetportal www.edab.at ein eigener kostenfreier Kundenbereich eingerichtet, welcher für die Kommunikation mit der eDAB Entwicklungs- und Vertriebs GmbH genutzt werden kann, sowie über aktuelle Informationen und Downloads verfügt.

Ein direkter Fernwartungszugang via Team Viewer kann nach telefonischer Kontaktaufnahme mit der eDAB-GmbH ab der Version 2.6 über das Startmenü oder im Hilfsmenü von eDAB hergestellt werden.

Die (Neu-)Installation von eDAB kann grundsätzlich auch vom Kunden durchgeführt werden, eine *Schritt-für-Schritt*-Installationsanleitung finden Sie im Anhang. Bei der Neuinstallation von eDAB und bei der Installation von Updates werden sowohl dieses Handbuch als auch zusätzliche Diagrammvorlagen im Installationsordner abgelegt.

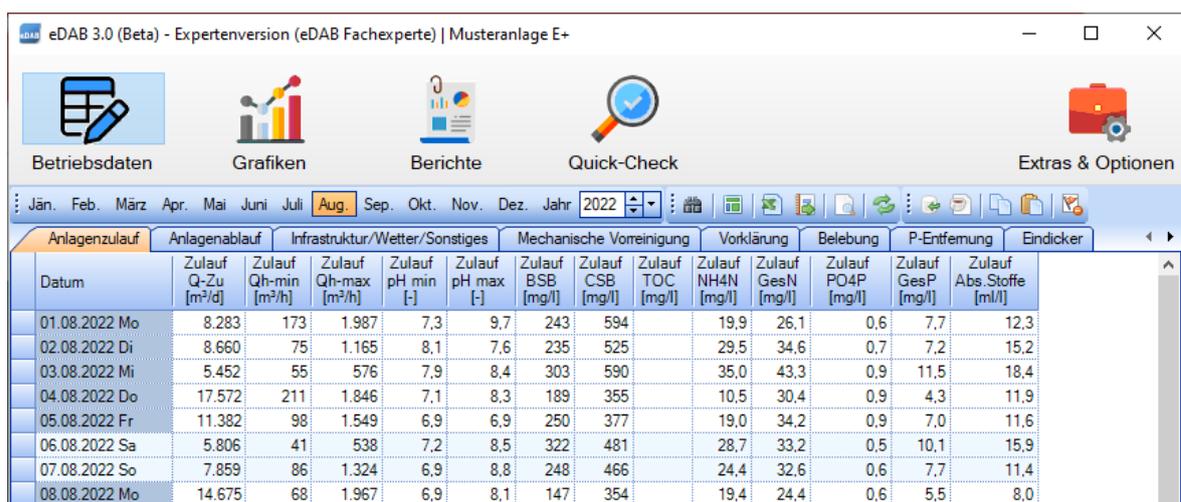
2. Die Schaltflächen von eDAB-Easy

Die Edition eDAB-Easy startet immer in der sogenannten „Einfachen Ansicht“. Diese dient der raschen Navigation zwischen Betriebsdaten, Grafiken, Berichten und dem eingebauten Quick-Check der Daten. In dieser Anleitung werden ausschließlich die Schaltflächen der „Einfachen Ansicht“ beschrieben.

Es ist jedoch auch in eDAB-Easy möglich mithilfe der Funktionstaste F12 zwischen der „Einfachen Ansicht“ und „Erweiterten Ansicht“ zu wechseln. Die „Erweiterte Ansicht“ umfasst viele zusätzliche Menüs und Möglichkeiten und ist in einer separaten Bedienungsanleitung beschrieben.

2.1. Schaltfläche Betriebsdaten

Wählt man die Schaltfläche *Betriebsdaten* aus, so kommt man auf die EDV-technische Umsetzung des Betriebstagebuches. Das Betriebsdatenformular kann grundsätzlich frei definiert werden, was jedoch nur in der „Erweiterten Ansicht“ möglich ist.



Anlagenzulauf		Anlagenablauf		Infrastruktur/Wetter/Sonstiges		Mechanische Voreinreinigung		Vorklärung		Belebung		P-Entfernung		Eindicker
Datum	Zulauf Q-Zu [m³/d]	Zulauf Qh-min [m³/h]	Zulauf Qh-max [m³/h]	Zulauf pH min [-]	Zulauf pH max [-]	Zulauf BSB [mg/l]	Zulauf CSB [mg/l]	Zulauf TOC [mg/l]	Zulauf NH4N [mg/l]	Zulauf GesN [mg/l]	Zulauf PO4P [mg/l]	Zulauf GesP [mg/l]	Zulauf Abs.Stoffe [ml/l]	
01.08.2022 Mo	8.283	173	1.987	7,3	9,7	243	594		19,9	26,1	0,6	7,7	12,3	
02.08.2022 Di	8.660	75	1.165	8,1	7,6	235	525		29,5	34,6	0,7	7,2	15,2	
03.08.2022 Mi	5.452	55	576	7,9	8,4	303	590		35,0	43,3	0,9	11,5	18,4	
04.08.2022 Do	17.572	211	1.846	7,1	8,3	189	355		10,5	30,4	0,9	4,3	11,9	
05.08.2022 Fr	11.382	98	1.549	6,9	6,9	250	377		19,0	34,2	0,9	7,0	11,6	
06.08.2022 Sa	5.806	41	538	7,2	8,5	322	481		28,7	33,2	0,5	10,1	15,9	
07.08.2022 So	7.859	86	1.324	6,9	8,8	248	466		24,4	32,6	0,6	7,7	11,4	
08.08.2022 Mo	14.675	68	1.967	6,9	8,1	147	354		19,4	24,4	0,6	5,5	8,0	

Beim Öffnen der Betriebsdaten wird der aktuelle Monat angezeigt. Durch die direkte Auswahl des Monats bzw. des Jahres können Werte jedes Datums (soweit in der Datenbank vorhanden) mit wenigen Mausklicks ausgewählt werden.

Statistische Aggregationen stehen am unteren Rand des Betriebsdatenformulars, wobei es sich, je nach ausgewählter Ansicht, um Monats- oder Jahreszusammenfassungen handelt.

Mithilfe der Schaltflächen rechts neben der Datumsauswahl können folgende Optionen gewählt werden:



Suchen von Parameterkennzeichen innerhalb des Betriebsdatenformulars.



Umschalten zwischen Tabellenansicht (siehe vorangegangene Ansicht)



und einer Karteikartenansicht, in der die Werte eines Tages untereinander angeordnet sind.



Automatische Einstellung der Spaltenbreite unter Berücksichtigung der Spaltenüberschriften.



Die aktuelle Ansicht wird in eine Microsoft Excel-Datei exportiert.



Öffnet das Fenster für den Standard-Export.



Die aktuelle Ansicht wird in einer Druckvoransicht geöffnet und kann dann direkt auf einem Drucker ausgedruckt werden.



Werte aus der Datenbank werden neu geladen, um z.B. das Aktualisieren von berechneten Werten sicherzustellen.



Aktuelle Daten bzw. Daten des markierten Zeitraums werden aus dem Leitsystem eingelesen.



Öffnet das Formular zur Eingabe der Klärschlammgutachten.



Markierte Daten werden in die Zwischenablage kopiert.



Werte aus der Zwischenablage werden eingefügt.



Löschen aller mit einem Fähnchen markierten Werte. Die Werte werden mit einem Fähnchen  markiert, wenn man bei gedrückter Strg-Taste in eine Zelle klickt.

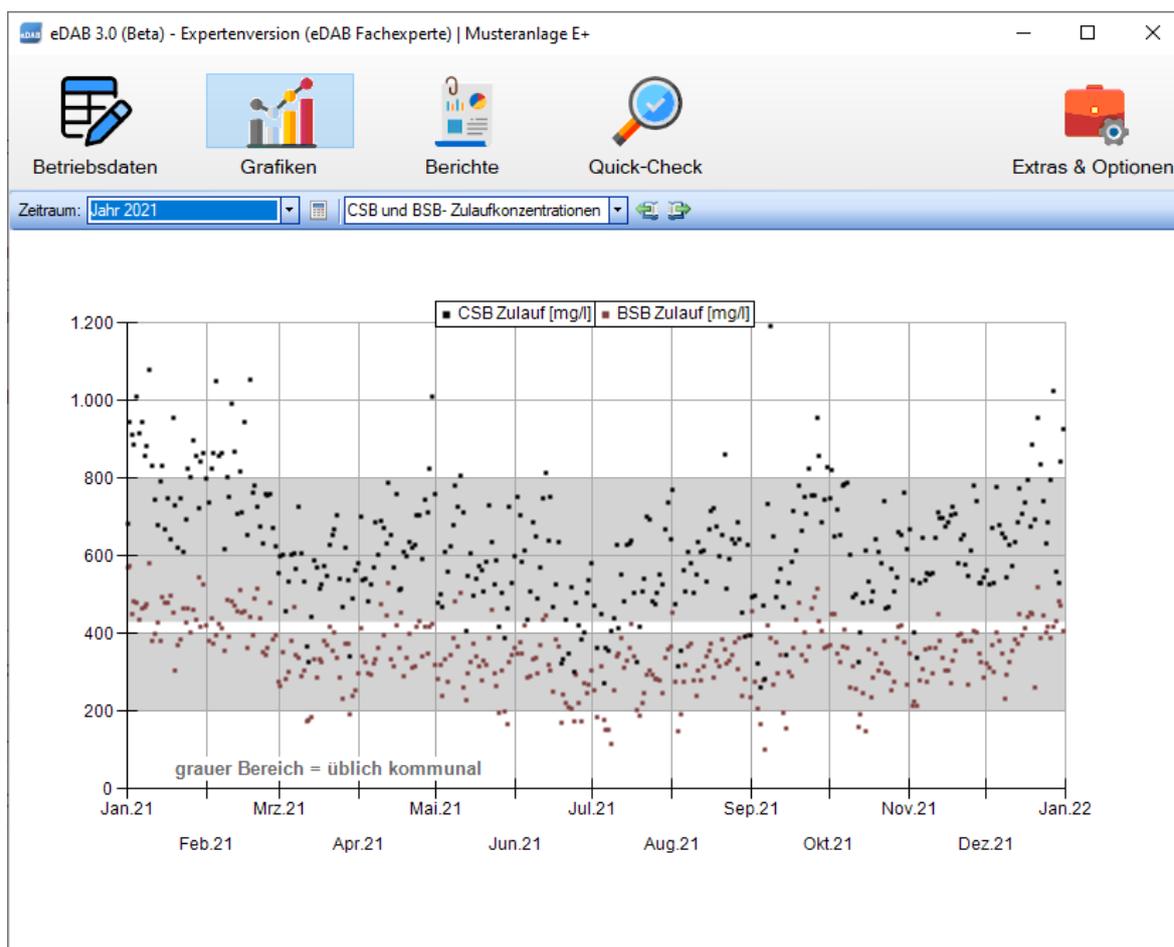
Die Darstellung des Zahlenwertes ist abhängig davon, ob es sich um einen Rechenwert handelt (**blaue Zahl**) oder um einen manuell eingegebenen Wert (**rote Zahl**) oder ob der Wert automatisiert übernommen wurde (schwarze Zahl).

Wenn automatisiert übernommene Werte manuell überschrieben werden, gibt es einen „Farbumschlag“ auf einen roten Zahlenwert, mit dem auch alle Rechenoperationen durchgeführt werden. Der ursprüngliche Zahlenwert bleibt zur Info in der Datenbank erhalten und wird beim Navigieren der Maus über den ersetzten Zahlenwert angezeigt. Zahlenwerte, die außerhalb der in der Parameterdefinition festgelegten Min/MaxWerte liegen, werden mit  gekennzeichnet.

2.2. Schaltfläche Grafiken

Wählt man die Schaltfläche *Grafiken* aus, so kann zwischen den wesentlichsten, vorkonfigurierten Grafiken mittels Pulldown-Menüs bzw. mithilfe der Pfeiltasten in der zweiten Menüleiste rechts gewechselt werden. Zur raschen Navigation und zum Vergleich einer Grafik mit anderen Jahren, kann auch der angezeigte Zeitraum in dieser Ansicht geändert werden. Der hier eingestellte Zeitraum muss daher nicht ident mit dem Zeitraum, der bei den Betriebsdaten eingestellt wurde, sein. Der Zeitraum, der bei den Grafiken, den Berichten und beim Quick-Check eingestellt ist, wird jedoch synchron gehalten.

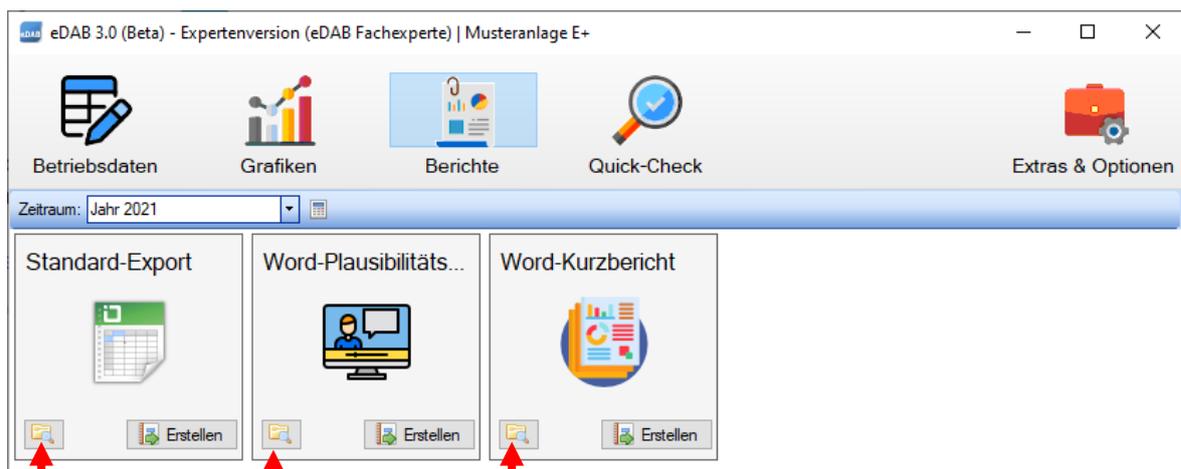
Da in manchen Diagrammen auch Kennzahlen mit angezeigt werden, können die Kennzahlen in der „Einfachen Ansicht“ mithilfe des Taschenrechnersymbols neu berechnet werden.



2.3. Schaltfläche Berichte

Wählt man die Schaltfläche *Berichte* der „Einfachen Ansicht“ aus, so kann einerseits der Standard-Export der Betriebsdaten vorgenommen werden bzw. können die Berichte „Word-Plausibilitätsbericht“ und „Word-Kurzbericht“ per Knopfdruck für den ausgewählte Zeitraum erstellt werden.

Beim Erstellen des Standard-Exports kann zwischen dem vorgeschlagenen Standardberichtspfad oder einem frei wählbaren Speicherort gewählt werden. Die Wordberichte werden immer im voreingestellten Standardberichtspfad von eDAB abgelegt und nach Erstellung in Word geöffnet. Der Standardberichtspfad von eDAB kann mithilfe des Symbols  geöffnet werden. Auch in dieser Ansicht können die Kennzahlen mithilfe des Taschenrechnersymbols neu berechnet werden.

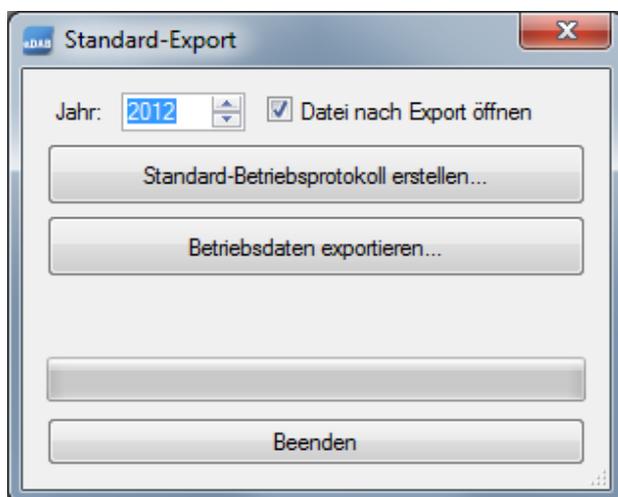


Öffnen des Standardberichtspfad

Vor der Erstellung des Word-Plausibilitätsberichtes muss für das ausgewählte Jahr ein Quick-Check durchgeführt worden sein, da nur dann die im Bericht verwendeten Kennzahlen berechnet wurden.

Bei der Durchführung des Standard-Exports ist es möglich, ein Standard-Betriebsprotokoll gemäß Regelblatt 13 zu erstellen bzw. alle Betriebsdaten als CSV-

Datei auf einmal zu exportieren. Durch einen Klick auf die Schaltfläche *Erstellen* öffnet sich das Fenster „Standard-Export“ (siehe Grafik unten).

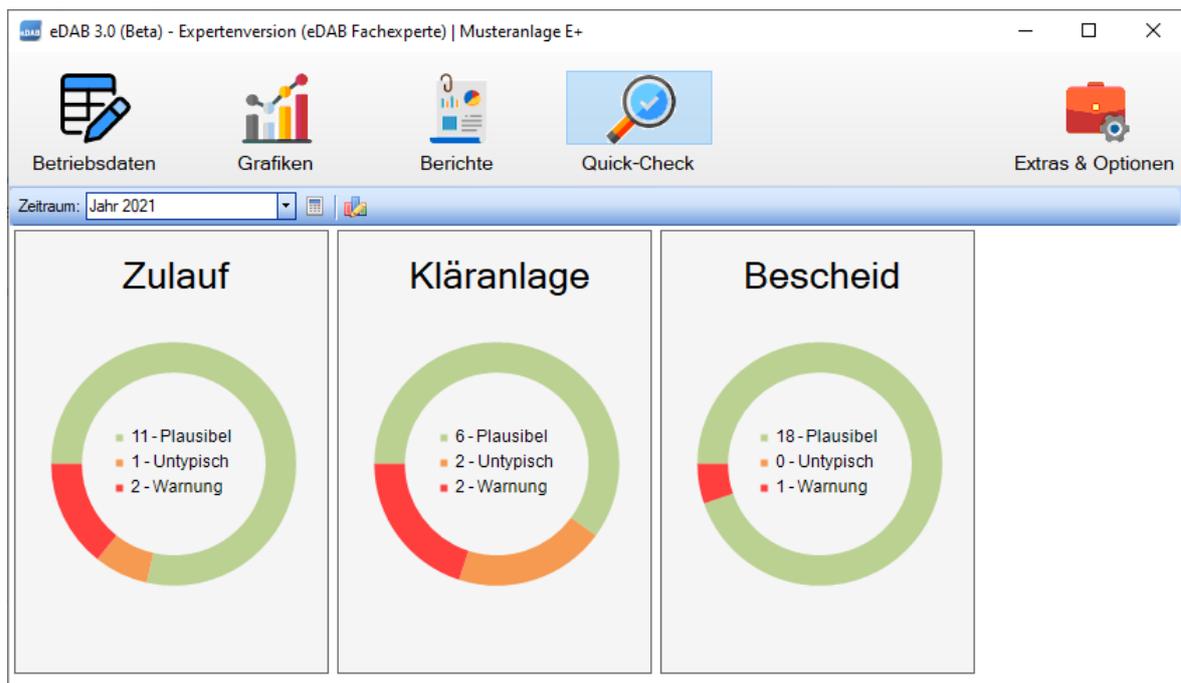


In diesem Fenster kann man einerseits das Standard-Betriebsprotokoll für das ausgewählte Jahr erstellen und andererseits können Betriebsdaten des ausgewählten Jahres in eine CSV-Datei exportiert werden. Beim Erstellen einer CSV-Datei werden alle Parameter exportiert, die unter „Bearbeiten/Parameterdefinitionen bearbeiten“ aktiv geschaltet wurden. Man kann in diesem Fenster auch auswählen, ob die jeweilige Datei nach dem Export geöffnet werden soll oder nicht („Datei nach Export öffnen“).

2.4. Schaltfläche Quick-Check

Wählt man die Schaltfläche *Quick-Check* der „Einfachen Ansicht“ aus, so kann für den ausgewählten Zeitraum ein Quick-Check der Betriebsdaten durchgeführt werden. Der Quick-Check dient der automatisierten Plausibilitätskontrolle von ausgewählten Kennzahlen gegliedert in die Bereiche Zulauf, Kläranlage und Bescheid. Welche Kennzahlen geprüft werden und ob das Ergebnis als plausibel (grün) oder untypisch (orange) gilt oder ob eine Warnung (rot) ausgegeben werden musste, kann dem Plausibilitätsprüfbericht entnommen werden.

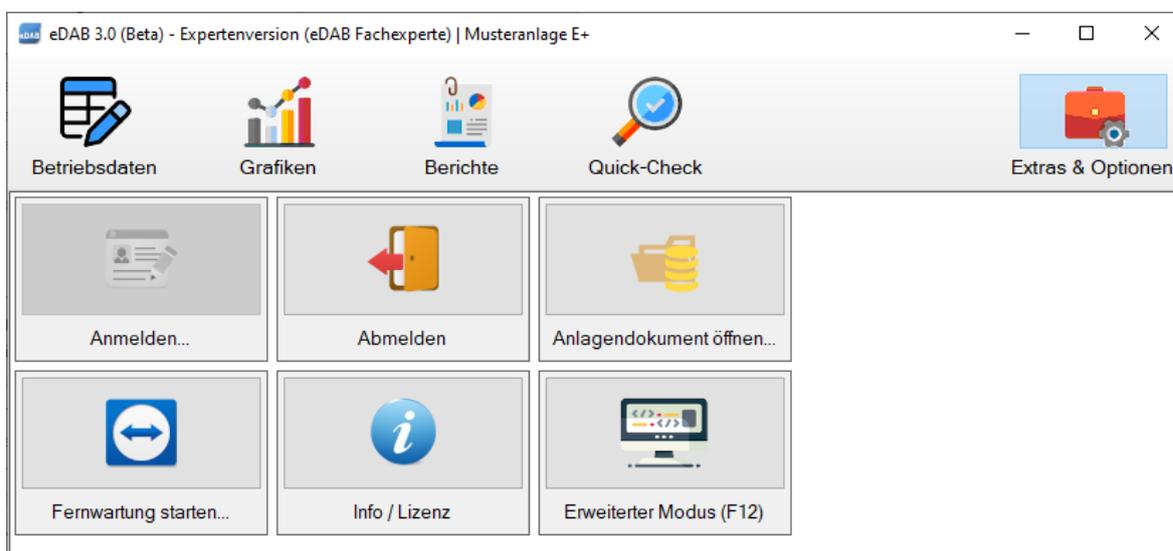
Klickt man in eines der drei Felder, in denen die Ergebnisse der Plausibilitätsprüfung als Kreisdiagramme dargestellt werden, so erhält man ebenfalls eine Ergebnisliste welcher Parameter bei der Plausibilitätsprüfung als plausibel, bzw. untypisch eingestuft wurde bzw. ob für den Parameter eine Warnung ausgegeben wurde.



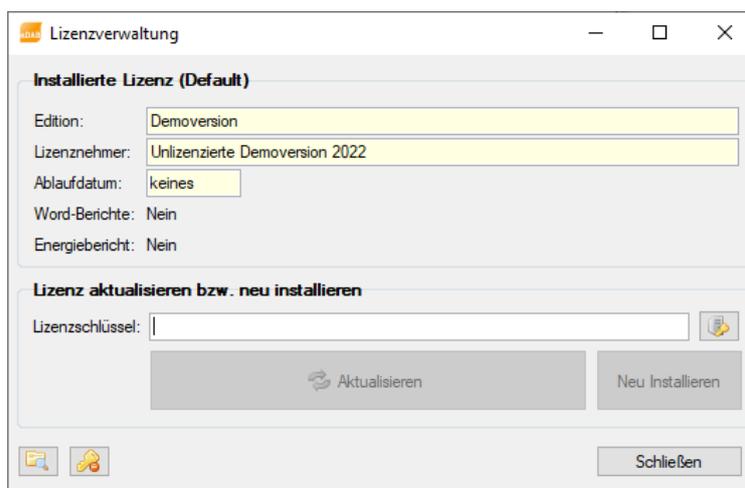
Der Quick-Check dient der automatisierten Plausibilitätskontrolle. Er ersetzt aber die individuelle und eingehende Prüfung der Daten der Eigenüberwachung nicht! Die Schwellwerte für die Einstufung in Plausibel, Untypisch und Warnung können dem Plausibilitätsprüfbericht entnommen werden.

2.5. Schaltfläche Extras & Optionen

Mithilfe der Schaltfläche *Extras & Optionen* kann auf die wesentlichsten Hilfsfunktionen von eDAB zugegriffen werden, ohne in die „Erweiterte Ansicht“ wechseln zu müssen. Am wesentlichsten, neben der Möglichkeit der An- bzw. Abmeldung, ist es, eigene Anlagendokumente öffnen zu können. Zusätzlich kann hier die Fernwartung gestartet werden (siehe folgendes Unterkapitel) und mithilfe der Schaltfläche *Info / Lizenz* gelangt man zur neu gestalteten Lizenzverwaltung. Mithilfe der Schaltfläche *Erweiterter Modus (F12)* gelangt man ebenso wie mit der Funktionstaste F12 in den „Erweiterten Modus“.



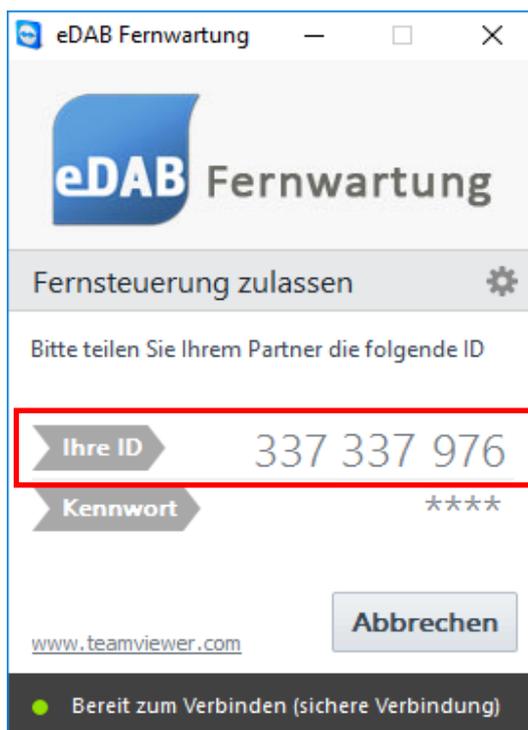
Mithilfe der Schaltfläche *Info / Lizenz* gelangt man zur eDAB-Infobox und von dort mithilfe der gleichnamigen Schaltfläche ins Fenster der Lizenzverwaltung:



Solange keine gültige Lizenz installiert ist, startet die eDAB-Anwendung immer im Demomodus. Für den produktiven Einsatz ist die Installation einer Lizenz (Easy, Premium, Expert) erforderlich. Ab der eDAB-Version 3.0 erfolgt dies durch das Installieren eines Lizenzschlüssels. Bitte kopieren Sie den von der eDAB-Entwicklungs- und Vertriebs GmbH übermittelten Lizenzschlüssel in die dafür vorgesehene Zeile und aktivieren Sie diesen durch einen Klick auf die Schaltfläche *Neu Installieren*. Bitte beachten Sie, dass zur Aktivierung der Lizenz eine Internetverbindung erforderlich ist. Im Fenster der Lizenzverwaltung werden dann die Merkmale der erworbenen Lizenz, gegebenenfalls auch das Ablaufdatum, angezeigt.

3. Hilfe und Fernwartung

Viele zusätzliche Informationen und eine ausführliche Bedienungsanleitung finden sie unter www.edab.at/support. Mithilfe der integrierten Fernwartung können wir unseren Kunden auch aus der Ferne rasch und zuverlässig Hilfe anbieten.



Die Fernwartung kann mit der Schaltfläche *Extras & Optionen* unter „Fernwartung starten“ aufgerufen werden. Im eDAB Fernwartungsfenster wird Ihre ID angezeigt, die Sie uns telefonisch bekannt geben müssen. Im nächsten Schritt können wir uns dann via Internet direkt mit Ihrem Computer verbinden.

Sollte eDAB nicht gestartet werden können, ist ein Zugriff auf die eDAB Fernwartung dennoch möglich. Sie finden den entsprechenden Startknopf direkt im Windows-Startmenü unter den ausführbaren Programmen, im Ordner der jeweils aktuellen Version von eDAB.

Eine aktive Internetverbindung ist für die Funktion der eDAB Fernwartung in jedem Fall erforderlich.